Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

Ekroth - Lorenz Johann

Ekerodt - im Prot. des Cons. Eccl.
~~Ekeroth~~ - ~~ebenso~~

Regimento pord. beim Uggladschen (? Uplandschen ?) Infanterie-Regim.

schwed. Pastor (an der Marienkirche) zu Dorpat im Mai 1704.

Schloßprd. zu Riga 1705. Aug.

scheint bei Löwenhaupt angestellt gewesen zu sein; seit dessen Abreise von Riga Interims-Pastor bei der Schloßkirche.

Nach Uebergabe der Stadt 11 Wochen an der Pest krank, ganz verarmt, d. der deut. Sprache nicht hinlänglich mächtig; suchte um einen Reisepass an im April 1711.

1696. d. 20. Aug. Laurentius Ekerotti wurde heute an diesem Tage von den Hrn. des Cons. Eccl. Prof. Moberg für den Gardison- u. Stadtdienst mit vorenigten Caplan dienst bei der schwed. Gemeinde in Dorpat proponirt, laut Prot. des Cons. Eccles.

1696. d. 23. Oct. wegen H. Ekerodt soll eine Vocation auf dem Dom. Cons. ausgefertigt werden.

1696. d. 16. Nov. wegen Laurentius Ekerod, daß er von 1. Aug. gegenwärtig, d. aber nicht ordinirt werden kan, als H. Gen. Sup. zu stelle gewesen, und hat Ihr. K. Maj. bestätigung der Caplanen Lehn von Consist. vorlesen u. setzen.

1697. d. 4. Febr. H. Ekerodes Vollmacht soll wofärtigt werden u. weil sein Antecessor gegangen, genirt er auch; d. 1. Aug. wird die Vollmacht datirt.

1699. d. 11. Oct. Auff Mag. Königs Caplan Lars Ekerodt gestorbene Overeden ward beschlagen so zu schreiben, wie im Missiven Protocoll am dritten dato zu sehen.

1710. d. 21. Jan. Schloß-Pastor Magister Ekeroth wohnt „In einem ab-

Ekroth, Lorenz Johann, Regimentspastor beim (uggladschen? — etwa uplandschen?) Infanterie-Regiment zu Dorpat seit 1. Juli 1696, aber erst im folgenden Jahre ord. wegen Abwesenheit des Gen. Sup.; schwedischer P. (an der Marienkirche) zu Dorpat im Mai 1704; Schlossprediger zu Riga im Aug. 1705; scheint bei Gen. Löwenhaupt angestellt gewesen zu sein; seit dessen Abreise von Riga Interims-P. bei der Schlosskirche. Nach der Uebergabe Riga's 1710 war er 11 Wochen an der Pest krank, ganz verarmt, der deutschen Sprache nicht hinlänglich mächtig, und suchte um einen Reisepass an im April 1711.

Ekroth - Lorenz Johann

Ekerodt - im Prot. des Cons. Eccl.
~~Ekekrodt - Lorenz~~

Regimentspred. beim Uggladschen (?: Uplandischen?) Infant. Regim.

Schwed. Pastor an der Marien K. 3z. Dorpat im Jahr 1704.

Schloßpred. zu Riga 1705. Ag.

Schrieb bei Löwenhaupt angestellt gewesen zu sein; seit dessen Abreise von Riga Interim. Pastor bei der Schloßk.

Nach Übergabe der Stadt 11 Wochen an der Pest krank, ganz unbekannt d. der deut. Sprache nicht hinlänglich mächtig; starb einen Freitags 1711. im April.

1696. d. 20. Aug. Laurentius Ekerodt wurde schon an diesem Tage von dem Adj. des Cons. Eccl. Prof. Alberg für den Gouvernements- u. deutschen mit vorzüglichen Caplandienst bei der schwed. Gemeinde in Dorpat proponirt, – laut Prot. des Cons. Eccles.

1696. d. 23. Oct. Wegen Hr Ekerodt soll eine Vocation aus dem Kön. Cons. ausgefertigt werden.

1696. d. 16. Nov. Wegen Laurentius Ekerod, daß er von 1. Dec. 7 gerechnet, u. ihm nach ordiniert werden kann als Gen. Sup. zu stelle gewesen, und hat Ihr K. Maj. bisher vier Capelanen Ehren von Consist. vorsehen u. setzen.

1697. d. 4. Febr. Hr Ekerodes Vollmacht soll verfertiget werden u. weil sein Antecessor gegangen, gewiß er auch; d. 1. Dec. wird die Vollmacht datirt.

1699. d. 11. Oct. Auff Maj. Königl. wieder den Caplan Lars Ekeroht gefaßte Overellen ward beschlossen so zu schreiben, wie im Missiven Protocoll am diesem dato zu ersehen.

1710. d. 21. Jan. Schloß-Pastor Magister Ekeroth wohnt „In einem abgebrannten Kellar" des ring. Schlosses.